



Edgetech

A Quanex Building Products Company

Edgetech Europe GmbH in Heinsberg.

Die Pioniere in der Warme Kante Technologie.

Edgetech ist ein global führendes Unternehmen in der Fensterindustrie und zählt seit dem Jahr 1989 zu den Vorreitern bei der Entwicklung von energieeffizienten Lösungen für die Isolierglas- und Fensterindustrie.

Die flexiblen, schaumasierten Abstandhaltersysteme Super Spacer® aus dem Hause Edgetech fungieren als energieeffiziente Warme Kante in Isoliergläsern. Sie reduzieren in erheblichem Maß den Energieverlust nach außen, verhindern weitestgehend Kondensationsbildung und tragen darüber hinaus zur Lebensdauer eines Fensters bei. Weltweit werden im Schnitt jährlich mehr als 300 Millionen Meter in rund 90 Länder mit unterschiedlichen Klimazonen, von Alaska bis Dubai, verkauft.



Johannes von Wenserski

© Edgetech



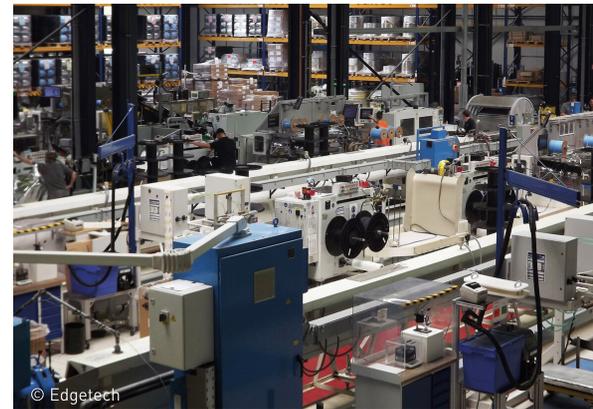
Als 100 %ige Tochter gehört die Edgetech Europe GmbH zur Quanex Building Products Corporation. Quanex mit Sitz in Houston, Texas ist ein branchenführender Komponentenhersteller, der überwiegend an Erstausrüster (OEMs) aus der Baustoffindustrie liefert. Gemessen am Umsatz ist Edgetech/Quanex größter Abstandhalterhersteller der Welt. Edgetech ist Vertriebsstandort für die Märkte in Kontinentaleuropa und eine von drei weltweiten Produktionsstätten mit insgesamt 480 Mitarbeitenden und 17 Extrudern. www.superspacer.com

docuvita ipt.referenzbericht

“Man hätte schon einige Jahre früher mit docuvita starten sollen. Die Vorteile eines Dokumentenmanagementsystems sind nicht mehr wegzudenken.”, so Johannes von Wenserski (Prokurist der Edgetech Europe GmbH). Seit 2019 nutzt das Heinsberger Unternehmen das DMS von docuvita.

Alles aus einer Hand - maßgeschneiderte Software

“Wichtig war, dass man mit ipt solution einen Partner hatte, der alles aus einer Hand anbieten konnte, einerseits Know-How im Bereich Dokumentenmanagement besitzt, Geschäftsprozesse und deren Abläufe kennt und andererseits die Integration in Projektform umsetzen konnte,” erzählt Johannes von Wenserski. Grundsätzlich benötigte Edgetech eine zuverlässige Integration zwischen den einzusetzenden Systemen. Dadurch wurde es ermöglicht, die Sage 100 als lokales ERP-System mit dem in der Cloud gehosteten Dokumentenmanagementsystem und dem eingesetzten Kundenwebportal zu verschmelzen. Hieraus ergab sich die Chance dem Vertriebsaußendienst einen direkten Zugriff auf die Verkaufsvorgänge ihrer Kunden zu ermöglichen. Letztlich wurden die einzelnen Systeme so miteinander verbunden, dass die Prozesse der Auftragsabwicklung, Kundenbetreuung und Produktion jederzeit transparent sind und somit effektiver arbeiten.



© Edgetech

Besonderheiten bedacht

Komplexe Workflows müssen mit dem Vier-Augen-Prinzip abgesichert werden. Die Dokumentation aller Freigaben muss daher nachvollziehbar und einfach zu bedienen sein, damit ggf. kurzfristig auf Besonderheiten und Personalausfälle reagiert werden kann. Trotz langjähriger, tiefer Integration in Sage Office Line erfolgte eine kontinuierliche Umstellung aller Unternehmensabteilungen auf das Dokumentenmanagementsystem docuvita. Dadurch wurden die Mitarbeitenden nicht überfordert, es wurde professionell an jeder Stelle geschult und diverse Sonderwünsche an das System wurden ausnahmslos berücksichtigt. Die Zugriffsrechte bei beispielsweise Urlaubsvertretung können nun leicht angepasst werden, so dass die Vertretung ebenfalls sofort angepasst werden kann. Besonders wichtig ist, dass zur sogenannten “Sox-Prüfung” (das amerikanische Bundesgesetz SOX - Sarbanes-Oxley Act, ist für börsennotierte Unternehmen verpflichtend) alle Belege und Unterlagen im Rekordtempo zur Verfügung gestellt werden können. Edgetech war somit bereits vor der Coronakrise bestens den neuen Anforderungen gerüstet. “Durch das Dokumentenmanagementsystem sind wir tatsächlich auf dem Weg zum papierlosen Büro,” lautet das Fazit von Johannes von Wenserski. Dabei verdeutlichen die zwei folgenden Storys schon jetzt den Stellenwert von docuvita bei Edgetech.



Kirsch

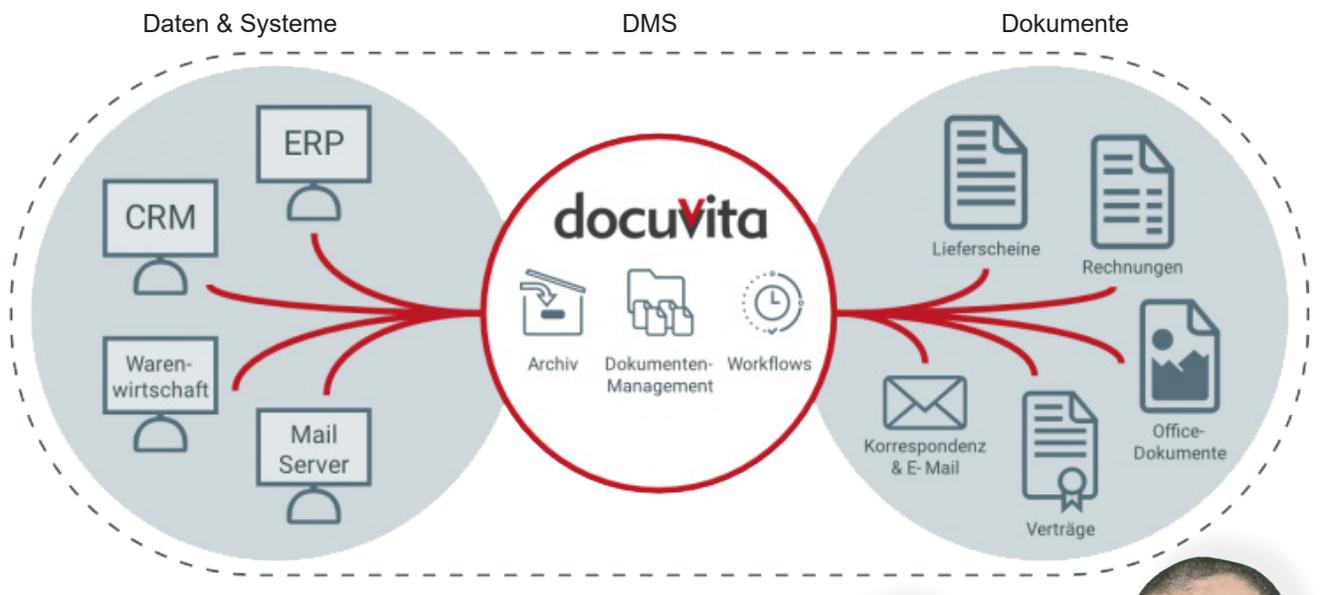
Zwei kleine Geschichten aus der Praxis

“Prokurist und Head of Finance und Human Resources, Markus Fritz, war zu einer Konferenz in den USA mit weiteren Finanzchefs des an der amerikanischen Mutterkonzern Quanex. Dort konnte er als einziger mehrmals, von den weltweit verteilten Geschäftsführern der Niederlassungen, sofort mit aktuellen Belegen und Informationen aus der docuvita aufwarten; und das nur mit seinem Mobiltelefon. Dies hat seine Stellung sicherlich aufgewertet und einen bleibenden Eindruck hinterlassen,” erzählt Johannes von Wenserski.

“Unser Geschäftsführer Joachim Stoß nutzt docuvita mit großer Begeisterung. Durch seine vielen Geschäftsreisen nutzt er regelmässig die Möglichkeit auf Dokumente und Belege zugreifen zu können. Vor der Umstellung auf DMS wurden die Dokumente umständlich herausgesucht und per E-Mail versendet. Jetzt hat er alles notwendige dabei und kann sofort loslegen,” so Johannes von Wenserski.



docuvita ist ein leistungsfähiges, flexibles und skalierbares Dokumentenmanagement-System, mit dem Sie Ihren kompletten Datenbestand zentral erfassen, vereinheitlichen und übersichtlich darstellen können. Sie erhalten orts- und geräteunabhängigen Zugriff auf stets aktuelle Informationen und müssen wichtige Dokumente nicht mehr auf Ihrem Laptop mitführen. So bietet Ihnen docuvita sicheren Schutz vor Vergessen oder Verlust.



“Bevor wir über Software reden, wollen wir ihr Geschäft verstehen.”

«praktisch. software + service» ist nicht nur ein Slogan, sondern seit mehr als 10 Jahren die Maxime, mit der wir erfolgreich tätig sind. Als Erkelenzer Softwaresystemhaus für betriebswirtschaftliche Lösungen, beraten und betreuen wir mittelständische Unternehmen im gesamten DACH-Raum. Dabei hilft uns die praktische Erfahrung aus vielen unterschiedlichen Kundenprojekten. Unsere Kompetenzfelder erstrecken sich von Personal über Buchhaltung, CRM, Warenwirtschaft, Produktion bis zum Dokumentenmanagement.



Jörg Thiede | Geschäftsführer

Marco Wallrafen | Geschäftsführer

